

Swiss Businesspress SA
8052 Zürich
044/ 306 47 00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 55'966
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Themen-Nr.: 516.17
Abo-Nr.: 516017
Seite: 33
Fläche: 22'381 mm²

PARKRESORT RHEINFELDEN

Wohlbefinden und Badekultur neu definiert

Ein neuer Name, ein neues Erscheinungsbild und vor allem ein umfassendes Modernisierungsprogramm. Mit diesen Massnahmen hat die Parkresort Rheinfelden Holding (ehemals Kurzentrum Rheinfelden) rechtzeitig auf das steigende Bedürfnis nach Erholung, Entspannung und Regeneration (Wellness) reagiert. «In Rheinfelden könne man zwar auch weiterhin kuren, doch der neue Namen mache verständlicher, dass zum Unternehmen ebenfalls eine Wellness-Welt, eine Privatklinik, ein Hotel, eine Altersresidenz und vieles mehr gehören», erklärt Thomas Kirchhofer, Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär der Gruppe.

Wirtschaftlich haben sich diese Anstrengungen bereits ausbezahlt. Der Umsatz der Gruppe stieg 2010 um 8,6 Prozent auf 41,6 Millionen Franken, der Reingewinn um mehr als das Doppelte auf 2 Millionen. Davon profitieren auch die Aktionäre: Die Dividende verdoppelt sich auf 20 Franken pro Aktie. Kirchhofer ist stolz darauf, dass die nötigen Investitionen von rund 70 Millionen grösstenteils durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnte.

Von den vier Unternehmensbereichen entwickelte

PARKRESORT HOLDING IN ZAHLEN		
	2010	2011*
Umsatz Mio Fr.	41,6	43,5
Gewinn Mio Fr.	2,0	2,2
Dividendenrendite in %	3,8	4,2
KGV	12,2	11,0
KLV	0,6	0,6
Buchwert je Aktie in Fr.	419	428
Kurs in Fr. 23.6.11		500

* Schätzung DT Quellen: DFCOL, Swiss Stock

sich 2010 vor allem der Wellness-Sektor erfreulich. Hier konnten deutlich mehr Eintritte verbucht werden als im Vorjahr. Dies, obwohl umgebaut wurde und in Pratteln

ein neues Freizeitbad für Konkurrenz sorgt.

Weiters Potenzial haben die unter dem Label Salina Rehaklinik-Fachärzte-Therapien neu gebündelten medizinischen Aktivitäten. Die Zahl der Patienten konnte hier zwar gehalten werden. Allerdings resultiert in diesem Bereich ein kleiner Verlust aufgrund des höheren Personalaufwandes wegen der steigenden Pflegebedürftigkeit der Patienten. Einen starken Impuls für diesen Bereich erhofft sich Kirchhofer von der neuen Klinik «Alta Aesthetica», einem Kompetenz-Center für Medizin und Ästhetik, die ab 2012 medizinische Leistungen im höchsten Qualitätssegment der plastischen Chirurgie, der dentalen Implantologie und der Parodontologie anbietet. «Wir haben den seit Jahrzehnten leer stehenden Gebäudekomplex an eine private Investorengruppe verkauft, die mit ihren Projekten für positive Synergien sorgen wird», ist Kirchhofer überzeugt: «Gerade von der internationale Ausrichtung der neuen Klinik wird auch unsere Gruppe profitieren». Um diese Zusammenarbeit zu festigen, ist Jürg Eichenberger, der Initiant der Klinik Alta Aesthetica, im Juni in den Verwaltungsrat der Parkresort Holding gewählt worden.

Für das laufende Geschäftsjahr ist Kirchhofer verhalten optimistisch: «Wir liegen bei den Besucherzahlen einiges über dem Vorjahr», so Kirchhofer. Die Rekordzahlen vom letzten Jahr sollten also mindestens wieder erreicht werden können.

Fazit: Die Aktien der Parkresort Rheinfelden ermöglichen die Beteiligung an einer viel versprechenden Unternehmensgruppe, die breit diversifiziert im wachsenden Wellness- und Gesundheitsbereich tätig ist. Interessant ist der Titel auch aus Renditegründen, beträgt die Aktienrendite doch stattliche 3,8 Prozent. Mit einem Kurs/Gewinnverhältnis von 12,2 Prozent ist die Bewertung zudem noch moderat.